

Bericht:

Nachdem der Rat der Stadt Schortens mit Datum vom 11.12.2014 den Beschluss zum Ausbau und Sanierung des Freizeitbades beschlossen hat, kann der Planungsprozess fortgesetzt werden.

In einem Abstimmungsgespräch am 07.01.2015 durch die Verwaltung mit den beteiligten Planungsbüros sind die weiteren Schritte der Planung besprochen worden. Ein Schwerpunkt der Abstimmung war die Ausführung der Energiezentrale. Aufgrund des nunmehr gefassten Grundsatzbeschlusses kann der genaue Energiebedarf ermittelt werden und in die Planung eingestellt werden. Es besteht die Möglichkeit, dass ein Überschuss bei der Produktion von Strom für die Verbräuche stadteigener Liegenschaften in einem näheren Umkreis genutzt werden kann. Hierüber und über die Ausgestaltung der Energiezentrale soll in der Sitzung beraten werden.

Ferner sind aus den vorherigen Sitzungen die o. g. Anfragen noch nicht abschließend durch die Verwaltung worden. Dies kann nun nach dem Grundsatzbeschluss vom 11.12.2014 erfolgen.

Des Weiteren ist die Zeitplanung für die Planung / Ausschreibung / Vergabe und Ablauf der Baumaßnahme abzustimmen.

Durch den Beschluss zur Umsetzung der Sanierung des Aqua Toll's vom 11.12.2014 muss der Bauzeitenplan an die nunmehr folgenden Planungs- und Ausführungsschritte angepasst werden.

Das Büro hat 2 Varianten der Sanierung vorbereitet. Hintergrund der Varianten ist das Abstimmungsgespräch mit Frau Seiters vom Planungsbüro pbr. Von der Verwaltung wird die Variante „Verteilung der Ausschreibung in 2 Pakete“ vorgeschlagen.

Zwar wird der Fertigstellungstermin dadurch auf das 3. Quartal 2017 verschoben. Der Vorteil liegt aber darin, dass in dem ersten Vergabepaket P1 80 % der Gewerke vergeben werden; dies führt schon bei der Vergabe zu einer besseren Kostensicherheit.

Um hier eine noch größere Ausschreibungssicherheit zu erlangen hätte man durch das Umschichten der Gewerke die Möglichkeit im ersten Ausschreibungspaket 90 % der Gewerke zu vergeben.